



Foto:Archiv

Harmonisch weiß-blau

„Wo Gäste auch Freunde werden“: Neues Marketingkonzept soll Urlaubsgäste in den Chiemgau locken

KREIS TRAUNSTEIN. Erstmals seit Jahren sind wieder mehr Feriengäste in den Chiemgau gekommen. 700.000 waren es im abgelaufenen Geschäftsjahr - und damit 3,7 Prozent mehr als im Jahr davor. Doch der heimische Tourismus steckt nach wie vor in der Krise. Die Zahl der Übernachtungen ist weiterhin rückläufig und um ein Prozent auf gut vier Millionen gesunken. Mit einer groß angelegten Tourismus-Offensive steuern die Verantwortlichen jetzt gegen.

„Es muss uns gelingen, ein unverwechselbares Vorstellungsbild für den Chiemgau zu schaffen“, erklärte der Tiroler Marken-Experte Robert Trasser auf der Mitgliederversammlung von „Chiemgau Tourismus“ in Grassau. Wie dieses aussehen könnte, darüber hat sich der Tiroler zusammen mit heimischen Touristikern in den vergangenen Monaten Gedanken gemacht. Das Ergebnis fasst Trasser mit wenigen Worten zusammen: „Der Chiemgau ist eine heile Wohlfühlwelt. Er ist harmonisch weiß-blau. Hier können Gäste Freunde werden.“ Dass das viele Menschen ansprechen würde, darüber ist sich Robert Trasser sicher: „Das wird in der Welt gesucht. Die inszenierte Gemeinschaft ist ein Bedürfnis.“

Solche und ähnliche Bilder mit Nachdruck in den Markt hineinzubringen, das ist auch das Ziel des neuen Geschäftsführers von Chiemgau Tourismus, Michael Lücke. Auch er sieht Handlungsbedarf. „Der Chiemgau ist nach wie vor bekannt, aber nicht mehr so begehrt wie früher“, so seine Einschätzung. Als Gründe dafür macht der Tourismus-Chef das Fehlen von so genannten Leuchttürmen und das kleinteilige Denken der vergangenen Jahre aus. „Wir müssen alle zusammenarbeiten. Nur dann haben wir Erfolg.“

Für den neuen Marktauftritt der Tourismusregion Chiemgau stellt der Landkreis in den nächsten drei Jahren 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Jedes Jahr soll alleine eine Million Euro in Werbung fließen. „Wir wollen massiv auftreten“, sagte auch Landrat Hermann Steinmaßl, der Vorsitzende von Chiemgau Tourismus. Dass die Rechnung aufgehen wird, davon zeigte sich Steinmaßl überzeugt: „Wir haben alles, was der Gast sucht.“

Sandra Schwaiger 14.04.2009

[Artikel drucken](#)

[Fenster schliessen](#)

URL zu diesem Artikel:

www.chiemsee-nachrichten.de/zet_report_410_44968.html

Copyright 2009 by [chiemsee-nachrichten.de](http://www.chiemsee-nachrichten.de)

